Leipzig, den 13. August 1943.

Sehr veehrter Herr Kollege !

Haben Sie vielleicht in einer der nächsten Nummern des "Deutschen Archivs" noch Platz für beifolgende Kleinigkeit ? Der Verfasser, sehr gelehrter Spezialkenner, hat mich seine Entdeckung dem deutschen Publikum anzuzeigen. Ferner hätte ich die Bitte, mir für später ein kleines Referat über das mir eben zugegangene Buch von Paul Kirn, Aus der Frühzeit des Nationalgefühls, zu reservieren, wenn Sie nicht schon anders verfügt haben.

Mit den besten Empfehlungen

Ihr ergebenster

Rich. Scholz

zung des Defensor Pacis weiterführen. Ich zweifle nicht, daß die Drucklegung rasch möglich sind wird. Sie schreiben auch von einer Abhandlung über Ockham als Politiker und Reichstheoretiker. Ich darf wohl annehmen, daß die Veröffentlichung in irgendeiner Form im Rahmen des Reichsinstituts erfolgen wird, und bitte Sie schon jetzt daraum.

Daß Sie bereit sind, für den Fall, daß Prof. Heimpel wieder eingezogen werden sollte, seine Vertretung zu übernehmen, ist mir außerordentlich angenehm. Was den Nachlaß von Dr. Most anlangt, so wollte meines Wissens auch Herr Heimpel sich desselben annehmen. Selbstverständlich werde ich von Seiten des Reichsinstituts alles daransetzen, daß die Leistungen des jungen Gelehrten, der leider auch sein Leben für Deutschland hingeben mußte, nicht untergehen, einerseits um sein Andenken zu ehren, andererseits aber auch um die Arbeitsergebnisse zu erhalten. Jedenfalls können Sie rechnen , daß ich soweit es mir nur irgend möglich ist,